Subject: Katastrophaler Shockloss nach Verdichtung
Posted by NewID on Tue, 11 Feb 2014 19:16:36 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Wollte mal nachfragen, wie denn dieser Vorgang des Shocklosses ist.

Ich habe mir hinter meinen bereits bepflanzten Geheimratsecken verdichten lassen und auch noch zwischenrein setzen lassen und muss nun 6 Wochen nach der OP sagen, dass der Ist-Zustand viel viel schlechter ist als vor der Verdichtung.
Ich denke ich hab alle dünnen Haare die noch vorhanden und wohl geschwächt waren verloren und auch einige die noch gesund waren im bepflanzten Bereich.
Es sieht momentan einfach katastrophal aus und ich bezweifle, dass ich auch nur annähernd zufrieden sein werde.

Wer hat Erfahrung damit gemacht?
Gibt es Fälle die gar keinen Shockloss haben? Also bei meiner ersten HT habe ich garnichts bemerkt davon, weil eben nur in "blankes" Gebiet eingesetzt wurde.

Wie stehen die Chancen, dass diese Haare nochmal wachsen?
Wie kann ich mir das im Haarzyklus vorstellen?

Grüße

Subject: Aw: Katastrophaler Shockloss nach Verdichtung
Posted by Hanzumon on Sun, 16 Feb 2014 23:34:22 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Das Thema würde mich auch interessieren, da ich Ende des Jahres auch meine verpflanzten Haare verdichten lassen möchte.

Also in einem anderen Threat habe ich gelesen, dass die "verpflanzten Haare vom Hinterkopf" deutlich unempfindlicher sein müssten. Also entweder dürfte da wenig ausfallen oder diese Haare müssten eigentlich wieder nachwachsen.

Habe zu deinem Thema aber auch nur Theorie-Wissen. Vielleicht haben aber ein paar andere User schon eine erfolgreiche Verdichtung an den GHE hinter sich und können uns weiterhelfen

Subject: Aw: Katastrophaler Shockloss nach Verdichtung
Posted by NewID on Mon, 17 Feb 2014 16:52:52 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hanzumon schrieb am Mon, 17 February 2014 00:34Das Thema würde mich auch interessieren, da ich Ende des Jahres auch meine verpflanzten Haare verdichten lassen möchte.

Also in einem anderen Threat habe ich gelesen, dass die "verpflanzten Haare vom Hinterkopf" deutlich unempfindlicher sein müssten. Also entweder dürfte da wenig ausfallen oder diese Haare müssten eigentlich wieder nachwachsen.

Habe zu deinem Thema aber auch nur Theorie-Wissen. Vielleicht haben aber ein paar andere User schon eine erfolgreiche Verdichtung an den GHE hinter sich und können uns weiterhelfen

also stand heute, würde ich dir davon abraten. aber klar, ist es wohl bei jedem individuell.
mein status ist momentan viel schlechter als vor der HT.
Wenn das so bleibt und auch wenn die verpflanzten haare gut anwachsen, wird es wohl keine verbesserung der optik sein, da einfach viele bestehende haare in dem areal flöten gegangen sind....das ist echt bitter...

aber nun ja, mal abwarten...

Subject: Aw: Katastrophaler Shockloss nach Verdichtung
Posted by Hanzumon on Mon, 17 Feb 2014 17:07:05 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

NewID schrieb am Mon, 17 February 2014 17:52also stand heute, würde ich dir davon abraten. aber klar, ist es wohl bei jedem individuell.
mein status ist momentan viel schlechter als vor der HT.
Wenn das so bleibt und auch wenn die verpflanzten haare gut anwachsen, wird es wohl keine verbesserung der optik sein, da einfach viele bestehende haare in dem areal flöten gegangen sind....das ist echt bitter...

aber nun ja, mal abwarten...

Danke für den Hinweis.

Aber ich kann mir allgemein schlecht vorstellen, dass ne zweite HT zur Verdichtung die zuerst eingesetzten Haare dauerhaft schädigt.

Das die ersten transplantierten Haare mit den zweiten Haare mitausfallen, kann schon vorkommen. Aber insgesamt müssten dann doch alle Haare wieder nachwachsen.

Auf dem Board wird es doch sicher erfahrene User geben, die eine Verdichtungs-HT erfolgreich überstanden haben. Die müssten uns doch sagen können, wie die Sache insgesamt komplett abläuft und in welchem Umfang am Ende die Haare wieder nachwachsen ...

Subject: Aw: Katastrophaler Shockloss nach Verdichtung
Posted by NewID on Sun, 23 Feb 2014 16:25:12 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hanzumon schrieb am Mon, 17 February 2014 18:07NewID schrieb am Mon, 17 February 2014 17:52also stand heute, würde ich dir davon abraten. aber klar, ist es wohl bei jedem individuell. mein status ist momentan viel schlechter als vor der HT.
Wenn das so bleibt und auch wenn die verpflanzten haare gut anwachsen, wird es wohl keine verbesserung der optik sein, da einfach viele bestehende haare in dem areal flöten gegangen sind....das ist echt bitter...

aber nun ja, mal abwarten...

Danke für den Hinweis.

Aber ich kann mir allgemein schlecht vorstellen, dass ne zweite HT zur Verdichtung die zuerst eingesetzten Haare dauerhaft schädigt.

Das die ersten transplantierten Haare mit den zweiten Haare mitausfallen, kann schon vorkommen. Aber insgesamt müssten dann doch alle Haare wieder nachwachsen.

Auf dem Board wird es doch sicher erfahrene User geben, die eine Verdichtungs-HT erfolgreich überstanden haben. Die müssten uns doch sagen können, wie die Sache insgesamt komplett abläuft und in welchem Umfang am Ende die Haare wieder nachwachsen ...

Nein, das hab ich mich wohl missverständlich ausgedrückt.
Die Haare von der ersten HT sind nicht merkbar ausgefallen. Evtl. minimal ist es dort licher geworden.
Der schlimmste Shockloss ist in den Haaren dahinter passiert. Sprich die Haare die von "Natur" aus noch da waren und eigentlich gesund waren. Diese sind extremst ausgefallen.

Subject: Aw: Katastrophaler Shockloss nach Verdichtung
Posted by Intoleranz1 on Fri, 14 Mar 2014 06:15:05 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Interessiert mich auch sehr. Bei mir sind auch viele "gesunde" Haare ausgefallen. Bin knapp über zwei Monate Post-OP und es sieht viel schlimmer aus als vorher.

Subject: Aw: Katastrophaler Shockloss nach Verdichtung
Posted by hair4me on Fri, 14 Mar 2014 11:13:13 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Zusammen

Bin heute ziemlich genau 3 Monate Post OP.

Vor der OP hatte ich noch genügend Haare auf meinem Kopf. Sie waren zwar dünn aber ich konnte mit Langen Haaren gut kaschieren. Vor der OP habe ich mir die Haare kurz geschnitten und man sah lichte Stellen. Man konnte aber auch die kurzen Haare gut mit Topic kaschieren. Hätte ich die Gewissheit gehabt, das mein Haarstatus so bleibt, dann hätte ich nichts gemacht.

Es ist aber sehr Wahrscheinlich dass meine dünnen Haare irgend wann ganz weg geblieben wären..

Auf Grund dieser Ausgangslage hatte ich Herrn Heitmann gefragt wie sich meine dünnen Haare verhalten werden und er meinte, dass normalerweise die Ursprünglichen Haare nach spätestens 3 Monaten wieder nachwachsen. Es könne aber gut sein das sehr stark ausgedünnte Haare nie mehr nachwachsen, was aber ohnehin früher oder später passieren würde.

So kam es auch, einige Haare wuchsen wie gewohnt. Ein grosser Teil hatte Shockloss und es sah erbärmlich und viel schlechter aus als vorher. Da ich aber das Vertrauen hatte, das es nach 3 Monaten besser wird blieb ich zuversichtlich.
Nun 3 Monate später kann kann ich wieder ohne Käppi raus. Ich verwende zwar Topic, denke aber dass das nicht mehr all zu lange geht. Das schöne ist aber, dass ich davon ausgehen kann, dass mir im Verpflanzten Bereich, die verpflanzten Haare bleiben.

Von daher liebe Leidensgenossen, abwarten und Tee trinken. Es ist ja bekannt das die ersten 3 Monate die schlimmsten sind. Es wird aber besser. Wünsch euch allen viel Geduld.

Liebe Grüsse

Hair4us

P.S. ein Kumpel machte auch die Erfahrung das er nach der ersten OP kein shokloss hatte und nach der zweiten OP erheblichen shokloss bekam!

Subject: Aw: Katastrophaler Shockloss nach Verdichtung
Posted by Intoleranz1 on Fri, 14 Mar 2014 15:27:58 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Also bei dir sieht es wieder wie vor der OP aus mittlerweile, ja?
Bei mir sieht es wirklich viel schlimmer aus. Glaube nicht das sich die nächsten 3 Wochen etwas ändern wird.

Subject: Aw: Katastrophaler Shockloss nach Verdichtung
Posted by hair4me on Fri, 14 Mar 2014 20:10:27 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hey Intoleranz1

Ja es geht in die Richtung wie es vor der HT war, wenn nicht besser. Es wird Täglich besser.

Hast du einen 8Fach Vergrösserungsspiegel? Nim so ein spiegel, geh unter ein starkes Licht und schau von verschiedenen WInkeln. Da solltest du einige Flaumhaare sehen. Dieses Flaum Haar wird von von Woche zu Woche dicker. Bei mir hats in den letzten drei Wochen einen riesen Sprung gemacht!!

Du darfst auch nicht vergessen das kein Fall wie der andere ist. Bei den einen wachsen die Haare am Anfang, bei den anderen am Schluss. Hab von einem User ein Bericht gesehen wo der grösste schub zwischen 8-12 Monat war.

Hast du deinen Fall schon Dokumentiert? hab nichts gefunden. Wäre vielleicht auch nicht schlecht um sich ein Bild von deiner Situation zu machen...

Gruss

Subject: Aw: Katastrophaler Shockloss nach Verdichtung
Posted by Achilles1983 on Fri, 28 Mar 2014 13:44:10 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Oh man, wenn ich sowas lese, macht mir das echt Angst.

Der Gedanke es könnte nach der OP schlimmer sein als vorher (ich meine langfristig) wäre für mich mein Untergang, da würde ich nicht mehr raus gehen.

Gibt es denn schon Verbesserungen bei Dir?

Kannst du mal Fotos zeigen?

Und bei welchem Arzt warst du??

Subject: Aw: Katastrophaler Shockloss nach Verdichtung
Posted by NewID on Fri, 28 Mar 2014 14:18:37 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Achilles1983 schrieb am Fri, 28 March 2014 14:44Oh man, wenn ich sowas lese, macht mir das echt Angst.

Der Gedanke es könnte nach der OP schlimmer sein als vorher (ich meine langfristig) wäre

für mich mein Untergang, da würde ich nicht mehr raus gehen.

Gibt es denn schon Verbesserungen bei Dir?

Kannst du mal Fotos zeigen?

Und bei welchem Arzt warst du??

ja, so geht es mir gerade auch....
Bis jetzt noch keine Anzeichen von Neuwuchs. Es sind nun 3 Monate und 8 Tage vergangen seit der OP. Der andere der 1 Woche nach mir dran war, freut sich schon über guten Neuwuchs.
Auch die Haare die er durch Shockloss verloren hat, sind teilweise wieder nachgewachsen.
Ich denke bei Ihm wird alles super sein....

Bei mir sind wohl auch wieder einige Haare nach dem Shockloss nachgewachsen oder aber es kommt mir nur so vor, weil die Haare nun länger sind und vieles verdecken.
Nur leider tut sich bei den neuen Grafts bis jetzt gar nichts...gibt mir langsam zu denken.

Kann auch am Minox liegen, welches der andere benutzt und ich aufgrund von Unverträglichkeit nicht verwenden kann....

(((((((

Subject: Aw: Katastrophaler Shockloss nach Verdichtung
Posted by Achilles1983 on Fri, 28 Mar 2014 14:26:30 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Aber was sagt denn der Arzt, der die OP durchgeführt hat?

Gibt es denn da gar keine Betreuung?

Subject: Aw: Katastrophaler Shockloss nach Verdichtung
Posted by night on Fri, 28 Mar 2014 18:39:40 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Das Problem ist doch ,dass Shockloss durchaus auch permanent sein kann eine HT hat eben immer Risiken. Vor allem im Empfänger Areal werden bei Hts 1000e kleine Schnitte gemacht und ein Arzt kann dabei auch nicht zu 100% einschätzen wo genau die Haarwurzeln der noch vorhanden Haare unter der Haut liegen, verletzt er nun beim setzen der Löcher für die Grafts einiges an Haarwurzeln überleben diese das natürlich nicht und sterben ab. Deshalb ist eine HT wenn man noch ziemlich dichtes natives Haar hat oder man schon HTs hatte und der Bereich wieder realtiv dicht behaart ist, sehr gefährlich dass es nach der HT nicht besser oder gar schlechter aussieht als vor der HT.

Die Gefahr ist einfach gegeben, dass die neuen Grats einfach nur die alten Grafts oder nativen Haare ersetzen die beim Eingriff absterben.

Subject: Aw: Katastrophaler Shockloss nach Verdichtung
Posted by NewID on Fri, 28 Mar 2014 18:50:25 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

night schrieb am Fri, 28 March 2014 19:39Das Problem ist doch ,dass Shockloss durchaus auch permanent sein kann eine HT hat eben immer Risiken. Vor allem im Empfänger Areal werden bei Hts 1000e kleine Schnitte gemacht und ein Arzt kann dabei auch nicht zu 100% einschätzen wo genau die Haarwurzeln der noch vorhanden Haare unter der Haut liegen, verletzt er nun beim setzen der Löcher für die Grafts einiges an Haarwurzeln überleben diese das natürlich nicht und sterben ab. Deshalb ist eine HT wenn man noch ziemlich dichtes natives Haar hat oder man schon HTs hatte und der Bereich wieder realtiv dicht behaart ist, sehr gefährlich dass es nach der HT nicht besser oder gar schlechter aussieht als vor der HT.

Die Gefahr ist einfach gegeben, dass die neuen Grats einfach nur die alten Grafts oder nativen Haare ersetzen die beim Eingriff absterben.

genau so, hab ich mir das jetzt auch gedacht.

ich hatte für meinen status zur verdichtung eigentlich ca 700-800 grafts geschätzt (auch Krämer hatte dies so eingeschätzt auf Bildern)
Als ich dann dort war, hiess es man könne 2000 Grafts zum verdichten setzen. Das war mir dann etwas suspekt und ich sagte 1500 wären erst mal okay (hatte auch angst, dass er die anderen wurzeln verletzen könnte). nach nochmaligem überlegen entschied ich mich dann für 1200 grafts.
Also von 2000 auf 1200 reduziert, dann erwarte ich auch wirklich, dass er nicht bestehende Haarwurzeln verletzt.

Ein Chirurg sollte auch in der Lage anhand der Wuchsrichtung zu wissen, wo er die neuen Slits setzen darf.

Ich ärgere mich gerade sehr, aber es ist noch immer zu früh. Meine Hoffnung ist noch nicht am Boden. Es sind ja erst knapp über 3 Monate.

Wenn ich nur wenigstens Minox zur Unterstützung nehmen könnte :S

Subject: Aw: Katastrophaler Shockloss nach Verdichtung
Posted by Simon1982 on Fri, 28 Mar 2014 19:12:51 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Bei mir wurde vorn auch verdichtet. Damit hatte ich keine Probleme. Dafür hatte ich auf der rechten Seite der Narbe (FUT) starken Shockloss. So im vierten Monat haben die alten Haare wieder zu wachsen angefangen und am Ende des fünften Monats war von dem Shockloss nichts mehr zu sehen. Die Entwicklung bei dir, dass es gerade anfängt besser zu werden, würde mit meinen Erfahrungen übereinstimmen.
Insgesamt sind die Haare bei mir auch recht schnell gewachsen, so dass es bei dir auch länger dauern könnte. Lass dem noch ein bißchen Zeit. Ich denke es ist noch zu früh um vom schlimmsten auszugehen.
In meinem Erfahrungsbericht siehts du auf den Narbenbildern den Shockloss am Anfang sehr gut.

Subject: Aw: Katastrophaler Shockloss nach Verdichtung
Posted by NewID on Sat, 29 Mar 2014 09:00:35 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ja, ich hoffe es auch.
Sei froh, dass bei dir de Shockloss nur hinten angefangen hat. Gerade vorne, dort wo du dir ja so sehnlichst Besserung wünschst, da verschlechtert sich alles. Das macht einen echt krank.
Werde mir mal deine Bilder ansehen...

Wie ist es denn mit dem Solarium?

Also ich habe mich an die Anweisungen gehalten, begann erst nach ca. 40 Tagen wieder mit dem Fitness und zur gleichen Zeit bin ich wieder ins Solarium gegangen.

Nun seh ich teilweise Aussagen, dass Solarium erst nach 6 Monaten wieder begonnen werden soll.
Da sind einige widersprüchige Aussagen. Die einen sagen 1 Monat, die anderen 6 Monate...

Subject: Aw: Katastrophaler Shockloss nach Verdichtung
Posted by Niewa on Sat, 18 Oct 2014 12:37:17 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Wie sieht denn dein Ergebnis heute aus? Zufrieden?

Subject: Aw: Katastrophaler Shockloss nach Verdichtung
Posted by Lom99 on Tue, 30 Aug 2016 15:20:24 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Newid, gibts ein update? Sind deine haare wieder nachgewachsen nach dem shock loss? Bin aktuell in selbiger phase und verzweifle 9 wochen postop.

Subject: Aw: Katastrophaler Shockloss nach Verdichtung
Posted by Ryder89 on Tue, 30 Aug 2016 16:34:52 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

9 Wochen ist mitten in der ugly duckling Phase... sieht halt bis Monat 3 bescheiden aus!

Subject: Aw: Katastrophaler Shockloss nach Verdichtung
Posted by Lom99 on Tue, 30 Aug 2016 17:19:09 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Danke! Das baut ein wenig auf. Hoffe keser hat alles richtig gemacht.

Verzweifle schon..

Subject: Aw: Katastrophaler Shockloss nach Verdichtung
Posted by Blackster on Tue, 30 Aug 2016 22:36:13 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Bei Keser musst du wirklich keine Bedenken haben.
Ab Monat 4 oder 5 gehts mit dem Neuwuchs los.

Subject: Aw: Katastrophaler Shockloss nach Verdichtung
Posted by BHRClinic on Sun, 04 Sep 2016 18:37:19 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Leidensgenossen,

also jeder seriöser Arzt sollte euch auf shockloss hinweisen, vor allem bei Verdichtungsfällen.
Deshalb verstehe ich nicht wenn manche von euch überrascht sind.
Dass Patienten in den ersten Wochen deutlich "schlechter" aussehen können als davor, kann natürlich passieren, da Haare leider langsam (nach)wachsen.

Hier ist mein Verdichtungsfall:
http://haartransplantationbhrklinik.blogspot.co.at/2015/12/update-1500fut-verdichtung-2monate-dr.html

Bin nun 10Monate post op und bin sehr zufrieden, werde bald wieder Bilder machen.
Schöne Grüsse
Stefan

Subject: Aw: Katastrophaler Shockloss nach Verdichtung
Posted by ltw2010 on Sat, 31 Mar 2018 12:32:30 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

ich denke auch über eine Verdichtung nach.
Hab allerdings auch Angst mein Bestandshaar dadurch anzugreifen.
Könnt ihr vielleicht nochmal mitteilen wie es bei euch verlaufen ist.
Ist euer Resthaar nach dem Shock loss zurückgekommen?
Habt ihr Minoxidil verwendet?

Subject: Aw: Katastrophaler Shockloss nach Verdichtung
Posted by buttkeis on Sat, 31 Mar 2018 17:50:43 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

1. Zuviel Haare in der telogen Phase = bei Eingriff Haarverlust
2. Zuviel Resthaar vom Dht befallen = bei Eingriff Haarverlust
3. Zuviel Resthaar miniaturisiert = bei Eingriff Haarverlust
4. Zu heftiger Eingriff, Spritzen, Punchnadel, Graftsanumzahl = bei Eingriff Haarverlust.

Punkt 1 bis 3 Möglichkeit dass der Haarverlust irreversibel ist.
Deshalb Antiandrogen um die Haare aus der Minitarisierung herauszuholen und zu stärken. Und nicht mal dann muss es wirken.